

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

vom 01. September 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2010) und **Antwort**

Präventionsarbeit und Anti-Gewalt-Training am Deutsch-Arabischen Zentrum für Integration und Bildung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie unterstützt der Senat die Bildungs- und Integrationsarbeit des Deutsch-Arabischen Zentrums und wie ist diese Arbeit über das Jahr 2010 hinaus gesichert?

Zu 1.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung fördert seit 2009 das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk mit dem Projekt „elternbezogene Einzelbetreuung für arabische Jugendliche, die Straftaten begangen haben“ mit einer Zuwendung von jährlich 43.500 Euro. Dieses Projekt ist im Deutsch-Arabischen Zentrum für Integration und Bildung angesiedelt. Eine Förderung ist unter Berücksichtigung der Erfüllung des Förderzwecks auch für 2011 vorgesehen.

Darüber hinaus teilt das Bezirksamt Neukölln ergänzend mit, dass über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) 3 Jahre lang das Projekt „Al Banat“ finanziert wird, welches der Integration von Mädchen und jungen Frauen dienen soll.

2. Werden die Gebäude in der Neuköllner Uthmannstraße 23 dem Zentrum zukünftig mietfrei überlassen, damit die erfolgreiche Bildungs- und Integrationsarbeit fortgesetzt werden kann?

Zu 2.: Eine Entscheidung über die vertragliche Regelung bezüglich des Mietvertrages zur Immobilie Uthmannstr. 23 obliegt dem Bezirksamt Neukölln.

Ob künftig eine Mietfreiheit gewährt werden kann, wird im Bezirksamt Neukölln geprüft und entschieden.

Berlin, den 23. September 2010

In Vertretung

Claudia Zinke
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Septemb. 2010)